

Licht und Schatten bei den Bergsträßer Schachteams in den überregionalen Klassen

In die oberen hessischen Schachklassen ist die Schachsaison mit der Abschlussrunde am vorletzten Aprilwochenende zu Ende gegangen. Für die Mannschaften aus dem Schachbezirk Bergstraße gab es dabei vorher nur zwei Blickrichtungen – nach oben und nach unten.

In der Verbandsliga Süd hatte es die erste Mannschaft der SG Bensheim im Auswärtsspiel bei den Schachfreunden Frankfurt selbst in der Hand die Tabellenführung mit einem Sieg in der letzten Runde zu vergolden und den Aufstieg in die Hessenliga festzumachen. Umso größer wird die Enttäuschung gewesen sein, dass durch ein 4:4 Unentschieden in der Abschlusstabelle noch zwei Mannschaften vorbeiziehen konnten. Gerhard Bosbach, Herbert Kargoll und Michael Uhl konnten zwar ihre Partien gewinnen. Markus Meiser und Bernd Goeke steuerten mit Remis einen weiteren Brett punkt dazu. Allerdings standen auf der Negativseite auch drei Niederlagen durch Harald Stelzer, Werner Riebel und Phil Thomsen zu Buche.

Keine Mannschaftspunkte konnte in ihrem letzten Spiel in dieser Klasse der Schachclub Lorsch bei der SC Ladja Roßdorf erzielen. Fünf Remispartien und drei Verlustpartien führten zu einer hohen 2,5 zu 5,5 Niederlage. Während die SG Bensheim im nächsten Jahr sicherlich einen neuen Anlauf Richtung Meisterschaft und Aufstieg starten wird, werden die Lorschler als Tabellenletzter und Absteiger in die Landesklasse nach einer Konsolidierung suchen.

Abschlusstabelle der Verbandsliga Süd:

	Mannschaft	Mannschaftspunkte	Brett punkte
1	SF Neuberg 2	14	42,0
2	Schachforum Darmstadt 1994 1	13	42,0
3	Sges Bensheim 1931 1	13	41,0
4	SK Langen 1	13	38,5
5	SF Frankfurt 1921 1	9	38,0
6	SC Brett vorm Kopp Ffm 2	8	35,0
7	SC Ladja Roßdorf 1	7	37,0
8	SVG Eppstein 1932 1	6	32,5
9	SC Frankfurt-West 1	6	29,5
10	SC 1970 Lorsch 1	1	24,5

In der Landesklasse Süd stand dagegen für die beiden dort spielenden Bergsträßer Mannschaften bereits vor der letzten Runde bereits alles fest. Die zweite Mannschaft des Schachclubs Freibauer-Mörlenbach-Birkenau konnte durch einen klaren 5:3 Heimsieg gegen die SC König Nied-2 ihren dritten Tabellenplatz behaupten und konnte damit eine gute Saisonleistung krönen. Siegen von Markus Frei, Herman Koenen, Peter Lammer und Werner Florig standen nur Niederlagen von Erich Dubois de Luchet und Alexander Waisman gegenüber. Eckard Ehmsen und Lucas Schöbel-Kröhn steuerten zwei Remis bei. Der ersten Heppenheimer Mannschaft gelang mit einem ungewöhnlichen 4:3 Ergebnis zum Abschluss der erste und einzige Saisonsieg zu Hause gegen den SC Eschborn. Beide Mannschaften hatten ihr erstes Brett nicht besetzt, so dass dieses nicht in die Mannschaftswertung einging. Ulrich Dudzus und Thomas Meltz gewannen ihre Partien, Franz Frank musste eine Niederlage quittieren, alle übrigen Bretter gingen Unentschieden aus. Dieser Achtungserfolg konnte jedoch am bereits feststehenden Abstieg der Kreisstädter nichts mehr ändern.

Abschlusstabelle der Landesklasse-Süd

	Mannschaft	Mannschaftspunkte	Brettpunkte
1	SC Bad Soden 1	16	50,5
2	SC Flörsheim 1921 1	15	47,0
3	Freibauer Mörlenbach-Birkenau 2	14	38,5
4	SK 1980 Gernsheim 2	12	38,0
5	Schachspielgemeinschaft Rödermark/Eppertshausen 1	9	35,0
6	SC 1961 König Nied 2	8	36,5
7	SC Steinbach 1	7	34,0
8	SK Langen 2	6	28,5
9	SF Heppenheim 1	3	24,0
10	SC Eschborn 1974 1	0	26,0

Während in den hessischen Ligen die Saison jetzt beendet ist, geht es für die Mannschaften der Oberliga Ost mit Mannschaften aus Hessen, Thüringen und Sachsen-Anhalt nochmals am kommenden Wochenende in zwei weitere Runden. Tabellenführer ist zurzeit die erste Mannschaft von Mörlenbach-Birkenau, die durch einen äußerst hart erkämpften Erfolg gegen SK Marburg den ersten Platz knapp behaupten konnte. Jetzt empfängt die Mannschaft in zwei Heimspielen am kommenden Wochenende zwei Erfurter Mannschaften und kann mit zwei Siegen aus eigener Kraft die Meisterschaft und den Aufstieg in die zweite Bundesliga schaffen. Das erste Spiel gegen Empor Erfurt startet am Samstag im Bürgerhaus Mörlenbach um 14:00h. Die letzte Runde gegen Medizin Erfurt beginnt dann am Sonntagmorgen bereits um 9:00h.

Tabelle der Oberliga-Ost nach 9 von 11 Runden

	Mannschaft	Mannschaftspunkte	Brettpunkte
1.	FB Mörlenbach-Birkenau	16	44½
2.	Kasseler SK	15	43
3.	SF Neuberg	13	43
4.	SV Oberursel	12	41½
5.	Wiesbadener SV	10	40½
6.	SV Empor Erfurt	10	40½
7.	SK Marburg	10	35½
8.	SV Sangerhausen	8	32½
9.	SAbt. FTV 1860	5	32
10.	SC 1961 König Nied	4	27
11.	SV Medizin Erfurt	3	27
12.	BvK Frankfurt	2	25